Inhaltsverzeichnis:

1. Einleitung 8
2. Das Problem des Übersetzens 10
   2.1. ‚Einbürgerung' versus ‚Verfremdung' 12
   2.2. ‚Freie' versus ‚treue' Übersetzung 17
   2.3. Der Aspekt der zeitlichen Differenz 20
3. Spezielle Schwierigkeiten bei der Übertragung der Dramen Shakespeares 21
4. Die Textgrundlage 37
5. Die Übersetzung August Wilhelm Schlegels 42
6. Die Übersetzung Frank Günthers 63
7. Textbeispiele 79
   7.1. Die ‚Hymne an die Nacht' 79
      7.1.1. Metrum und wortgetreue Wiedergabe 81
      7.1.2. Bilder 83
   7.2. Das ‚Brautbett' 87
      7.2.1. Metrum und Reim 88
      7.2.2. Bilder 89
   7.3. Schlegel und Günther im Vergleich 92
8. Die Übersetzung Carl August Hagbergs 96
9. Die Übersetzung Göran O Erikssons 121
10. Textbeispiele 153
   10.1. Die ‚Hymne an die Nacht' 154
      10.1.1. Metrum und wortgetreue Wiedergabe 155
      10.1.2. Bilder 160
   10.2. Das ‚Brudsäng' 163
      10.2.1. Metrum und Reim 164
      10.2.2. Bilder 167
   10.3. Hagberg und Eriksson im Vergleich 170
11. Schlußbetrachtung 173

Literaturverzeichnis 179

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/996737154

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK